

solcher aber ist für das achte und neunte Jh. nicht nachweisbar. Dagegen wird ein Graf Ego erwähnt in den Annalen von Massay (MG. SS. III, 169), und ohne Zweifel liegen deren kurze Nachrichten zu den Jahren 732, 738 und 814 den bisher erwähnten und sofort zu erwähnenden Thatsachen zu Grunde. Zum Jahre 732 heisst es hier: 'Karolus contra Sarracenos pugnabit Pictavis', zu 738: 'Initium monasterii Masciacensi, ab Egone comite', zu 814: 'Adventus monachorum in Masciaco'. Ich möchte glauben, die Notizen über Karls Kämpfe mit den Sarracenen und über den Grafen Ego als Gründer des Klosters sind die Quellen des Fälschers gewesen. Er kannte nur Karl den Grossen, nur der Name der Türken war ihm geläufig und den Grafen erhob er zum Herzog, weil er nur ein Herzogthum Aquitanien kannte; die übrigen Zuthaten entstammten seiner Phantasie. Andererseits erinnerte der Annalenbericht zum Jahre 814 an Ludwig den Frommen, der auch nach einer anderen Aufzeichnung dem Kloster Massay seine Sorgfalt zugewandt haben soll; wenigstens zählt die Vita Hludowici (c. 19; MG. SS. II, 616) Massay zu den Klöstern, die von Ludwig während seiner Herrschaft in Aquitanien wiederhergestellt oder vielmehr von Grund aus erbaut worden seien, 'reparata, immo a fundamentis aedificata' (vgl. Böhmer-Mühlbacher I² n. 519b). Eine Urkunde Ludwigs für die Abtei ist nicht erhalten. An sich ist es nicht unwahrscheinlich, dass sie vom Neubegründer unter den königlichen Schutz gestellt worden ist, aber es ist ausgeschlossen, dass ein dann erlassenes Privileg Ludwigs der 'nobilisatio et libertas' des Klosters gegolten habe. Dieser Begriff ist der fränkischen Zeit fremd, konnte also nicht in einer echten Königsurkunde vorkommen und nicht in einer echten Urkunde eines Erzbischofs oder einer Synode des neunten Jh. Kurz, auch die Einleitung des Dokuments ist ebenso werthlos wie dessen zweiter Theil. Ein falscher Rahmen umschliesst eine Fälschung, und beide sind das Machwerk eines Mannes: hier wie dort kehrt die seltsame Wendung 'authoritatem authoritati conferre' wieder, durch die jedenfalls der Begriff 'confirmare' umschrieben werden soll.

Ueber die beiden Vidimus steht uns kein Urtheil zu, da diese als an sich wenig bedeutend von Herrn Professor Tangl nicht eigens abgeschrieben wurden. Sein Fund hat zwei neue Spuria aufgedeckt, die leider die schon über-grosse Zahl von unechten Stücken im zweiten Bande der Concilien noch vermehren werden; unser Dank dafür, dass